

Materialliste:

- 1 Pappelsperrholzplatte 4 mm, 170 x 245 mm
- 1 Kunststoffdose – mini ohne Deckel
- 1 Laternenstab

Arbeitsanleitung:

1. Verwende für den Bogen und die Wolke die nachfolgenden Schablonen. Es können aber auch gerne Entwürfe nach eigenen Ideen angefertigt werden. Wichtig: Damit der Bogen später gut auf die Wolke geleimt werden kann, die Vorlagen so auf die Holzplatte legen, dass sich die beiden Enden des Bogens an einer Außenkante der Holzplatte befinden. Übertrage alle Linien mittels Durchdrücken mit einem Kugelschreiber auf die Holzplatte. Ziehe anschließend die durchgedrückten Linien mit Bleistift nach. Markiere das Bohrloch.
2. Säge die Wolke und das Loch für die Kunststoffdose aus der Sperrholzplatte aus. Probiere, ob sich die Kunststoffdose gut in die Ausnehmung stecken lässt. Wenn die Ausnehmung zu klein ist, arbeite sie mit einer Feile nach.
3. Säge nun den Bogen aus und bohre das Aufhänge Loch in den Bogen. Hier wird später der Drahtbügel des Laternenstabes eingehängt.
4. Schleife alle Teile mit feinem Schleifpapier nach. Ausnahme: Die Enden des Bogens bleiben unbearbeitet, damit sich der Bogen gut aufleimen lässt.
5. Leime den Bogen auf die Wolke und lasse ihn gut aushärten.
6. Nun kann die Regenwolke bemalt werden. Am besten eignen sich wasserfeste Acrylfarben. Lasse diese gut trocknen.
7. Bohre kleine Löcher in die Kunststoffdose, am besten eines in jede Ecke und eines mittig.
Zum Experimentieren:
 - weniger Löcher oder kleine Löcher: langsame Bewässerung
 - mehr Löcher oder große Löcher: raschere BewässerungStecke die fertige Dose in die Ausnehmung.
9. Befestige die Drahtspirale auf dem Rundstab und hänge die fertige Regenwolke ein. Jetzt ist die Regenwolke fertig. Stecke sie in einen Blumentopf und gib etwas Wasser in die Dose, schon rieseln die Tropfen herab. Tipp: Zum leichteren Einstecken in die Erde, kann der Laternenstab mit einem Bleistiftspitzer angespitzt werden.





